

[7221.] Aufforderung.

Zur weiteren Ermittlung eines an meinem Eigenthume verübten und durch ehrlose Fehler unterstützten Verbrechens, ersuche ich alle diejenigen Handlungen, welche Artikel meines Verlags von

**J. Bensheimer in Mannheim** bezogen, oder auch nur dahin einschlagende Offerten von ihm erhalten haben, mir solches unverzüglich gef. anzeigen zu wollen.  
Heidelberg, 15. Sept. 1849.

**Julius Groos.**

[7222.] Zu Ostern 1849 wurden aus Versehen in ein anderes Packet folgende Artikel von Hoffmann & Campe verpackt:

- 1 König, Demokratie.
- 1 — Verfassungen.
- 1 Heine's Reiseb. I. Thl.
- 1 Müllers poet. Sprachlehre.

Der Empfänger beliebe davon gefl. Nachricht zu geben.

Ulm, Sept. 1849.

**Wohlersche Buchhandlg.**

[7223.] Central-Wahlzettel.

Die geehrten Collegen, die den Central-Wahlzettel mit Einsendung von Inseraten unterstützen, ersuche ich eben so dringend, wie ergehenst, in ihrem eigenen Interesse recht deutlich zu schreiben, damit nicht, ohne mein Verschulden, Fehler in ihren Anzeigen sich vorfinden, vorzugsweise bei den Namen ist dies von Wichtigkeit.

**Oskar Veiner in Leipzig.**

[7224.] J. Forscher & Comp.

Water in Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 75., empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Buchhändlern ihr neu errichtetes Atelier

für Colorit. In demselben werden alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, vorzüglich anatomische und naturhistorische Sachen, gut und billig verfertigt.

Auf die von uns zu diesem Zweck in Anwendung gebrachte Orientalische Malerei glauben wir noch besonders aufmerksam machen zu müssen, und liegen Proben davon zur gefälligen Ansicht bereit.

[7225.] Zur Nachricht.

Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, dass keiner meiner Subscribenten-Sammler von mir ermächtigt wird, weder Geld noch Waaren auf meinen Namen oder meine Rechnung zu entnehmen; wer denselben also etwas aushändigt, hat keinen Ersatz von mir zu erwarten.

Glogau, im September 1849.

**Carl Flemming.**

[7226.] Eine Buchdruckerei,

in einer Kreisstadt Schlesiens, ist mit sämmtlichem Verlage, worunter zwei Wochenblätter, sofort aus freier Hand zu verkaufen. Dieselbe würde sich namentlich für einen Buchhändler eignen, da in einem Umkreise von 6 Meilen keine Buchhandlung besteht. Wo? wird unter L. A. die Redaction d. Bl. die Güte haben mitzutheilen.

[7227.] Makulatur-Verkauf.

2—300 Ballen Druckmakulatur gr. und kl. 8. Format; Handpapier à Ballen 5000 Bogen, sind einzeln oder zusammen billig zu verkaufen. Gefl. Auskunft ertheilt die Red. d. Bl.

[7228.] Bitte.

Um Angabe des jetzigen Aufenthaltes des Referendarius **Kieler** bittet

**J. A. Stargardt in Berlin.**

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Neue Verlags-Manipulationen. — Offenes Sendschreiben an löbl. Berger's Buchhandlung in Leipzig. — Antwort. — Miscellen. — Anzeigebblatt No. 7091—7228. — Leipziger Börse am 24. September 1849.

- André 7169.
- Anonyme 7096. 7097. 7100. 7102. 7208. 7213. 7226. 7227.
- Armbruster 7179.
- Arnold in Dr. 7160.
- Auffarth 7197.
- Bäcker in E. 7183.
- Bäcker in Gf. 7148.
- Barisch 7188. 7218.
- v. d. Beeck 7190.
- Behr 7155.
- Berendsohn 7095.
- Bermann, J. 7143.
- Bernhardt 7145.
- Bohne 7123.
- Brandis 7147. 7220.
- Braumüller 7175. 7184.
- Büchting 7116.
- Calve 7137.
- Du Mont-Schauberg 7219.
- Edelmann 7125. 7214.
- Esendrath 7194.
- Engelmann 7156. 7204.
- Falkenberg & Co. 7212.
- Fleischmann 7142.
- Flemming 7225.
- Forschner & Co. 7224.
- Forssemann 7189.
- Frank in P. 7140. 7163.
- Kues 7127.
- Gärtner 7104.
- Gehrich & Co. 7196.
- Gerhardt in E. 7185.
- Goschorsky 7192.
- Grau in P. 7134.
- Groos, J. in P. 7221.
- Gropius 7162.
- Hampe 7186.
- Händler 7106. 7110.
- Hartmann 7161. 7165.
- Hartung 7207.
- Heß in E. 7176.
- Heymann, C. 7201.
- Hofmann, G. 7092.
- Hölscher 7122.
- Huch 7177.
- Hurter 7111. 7129.
- Julien 7099.
- Kaiser in Br. 7178.
- Keil & Co. 7215.
- Kern 7120. 7141.
- Klemann 7131. 7146. 7216.
- Kibne 7098.
- Köhler in E. 7171. 7191.
- Köhler in St. 7158. 7168.
- Körber & Jr. 7103.
- Kornicker 7211.
- Koschy & Co. 7173.
- Köfling 7124.
- Kämmlin 7166.
- Leibrod 7132.
- Leiner 7126. 7223.
- Leig 7107. 7202.
- Lizius 7152.
- Lucas in M. 7101.
- Ludhardt'sche B. 7150.
- Magnus & Co. 7107.
- Mattthes 7115. 7154.
- Mayer in A. 7180.
- Reinhardt 7130.
- Reifner & Sch. 7136.
- Rezyjn 7091.
- Reyer in R. 7112.
- Müller's S.-B. in E. 7138.
- Müller's B.-B. in E. 7144.
- Müller in G. 7167.
- Müller & Co. in St. 7135.
- Neumann in M. 7207.
- Pfeffer 7199.
- Reimarus 7094.
- Renger 7105. 7153.
- Sartorius 7118.
- Sannier 7200.
- Schletter 7108.
- Schlotmann 7121. 7151. 7205.
- Schmeidler 7139.
- Schroeder 7093.
- Schulze, H. in B. 7149.
- Schulze in D. 7164.
- Schwetsche & Sohn 7133.
- Seriq 7187.
- Spiess & Co. 7174. 7193.
- Stabel'sche B. 7206.
- Stargart 7228.
- Stein 7117.
- Suppan 7181.
- Thome 7114.
- Ullmann 7210.
- Weit & Co. 7119.
- Wos in E. 7170.
- Wagner in J. 7113.
- Weidmann 7203.
- Weigel, L. D. 7182.
- Weiß in St. 7128.
- Wendeborn 7198.
- William & R. 7172.
- Wobler 7222.
- Wolf in Dr. 7159.
- Wöbler 7157. 7217.

- Schnitzler 7108.
- Schlotmann 7121. 7151. 7205.
- Schmeidler 7139.
- Schroeder 7093.
- Schulze, H. in B. 7149.
- Schulze in D. 7164.
- Schwetsche & Sohn 7133.
- Seriq 7187.
- Spiess & Co. 7174. 7193.
- Stabel'sche B. 7206.
- Stargart 7228.
- Stein 7117.
- Suppan 7181.
- Thome 7114.
- Ullmann 7210.
- Weit & Co. 7119.
- Wos in E. 7170.
- Wagner in J. 7113.
- Weidmann 7203.
- Weigel, L. D. 7182.
- Weiß in St. 7128.
- Wendeborn 7198.
- William & R. 7172.
- Wobler 7222.
- Wolf in Dr. 7159.
- Wöbler 7157. 7217.

**Leipziger Börse am 24. September 1849.**

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143%	—
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102%
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. —	112%
	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt.	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. —	57
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150%	—
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	6, 26%
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. —	81%
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. —	95%
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{35}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d°.	—	12%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 17%
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . . . auf 100	7 $\frac{1}{2}$	—
Kaiserl. d° d° . . . . . „ d°.	7 $\frac{1}{2}$	—
Bresl. d° à 65 $\frac{1}{2}$ As . . . . . „ d°.	—	6%
Passir d° d° à 65 As . . . . . „ d°.	—	6%
Conv.-Spec. u. Guld. . . . . „ d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°.	—	2%
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . . „	—	—
Silber „ d° d° . . . . . „	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	85
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . .	—	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere . . . . .	98	—
— d° — von 500 $\frac{1}{2}$ à 4% . . . . .	—	105 $\frac{1}{2}$
— d° — von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 5% . . . . .	—	—
— d° — kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	93
à 3 $\frac{1}{2}$ % im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . .	—	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\frac{1}{2}$	88 $\frac{1}{2}$	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	83
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . .	—	—
20 fl. Fuss kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	94 $\frac{1}{2}$
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . .	—	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	91
à 3 $\frac{1}{2}$ % v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	—
— d° à 4 % v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	99%
— d° lausitzer d° à 3% . . . . .	—	85
— d° d° d° à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	95
— d° d° d° à 4% . . . . .	—	99 $\frac{1}{2}$
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	104
Chemnitz-Rieser Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\frac{1}{2}$ à 4% . . . . .	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ % in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ % (300 Mk. Bco. = 150 $\frac{1}{2}$ ) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 $\frac{1}{2}$ Fuss	—	—
à 3% }	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . . . .	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	140	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	104 $\frac{1}{2}$
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100	—	88 $\frac{1}{2}$
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	20	—
Magdeb.-Leipz. d° d° pr. 100	—	198
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$ z. Z. zinslos . . . . .	29	—

